

Vertragsbedingungen für Schulungen der Minimax GmbH

I. Allgemeine Bestimmungen

Die nachstehenden Bedingungen gelten für alle Schulungsveranstaltungen die durch die Minimax GmbH angeboten werden, soweit nicht abweichende Bedingungen ausdrücklich vereinbart sind. Andere allgemeine Geschäftsbedingungen, insbesondere solche die durch den Teilnehmer eingebracht werden, gelten nicht.

II. Leistungsumfang

Der Gegenstand und Leistungsumfang der jeweiligen Schulungsveranstaltung ergibt sich aus der Produktbeschreibung zu der entsprechenden Veranstaltung.

III. Vertragsdurchführung

A Allgemeines

1. Anmeldung

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldungen bitten wir möglichst frühzeitig schriftlich an den Veranstalter zu richten. Die Anmeldung ist verbindlich, sobald sie vom Veranstalter schriftlich bestätigt wird. Bei Veranstaltungen mit dem Hinweis „Termin nach Vereinbarung“ erfolgt eine individuelle Terminabsprache mit den angemeldeten Teilnehmern. Unangemeldetes Erscheinen zu einer Veranstaltung erfolgt auf eigenes Risiko. Ein Recht auf Teilnahme an Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl besteht nicht. Die Veranstaltungen können nach Absprache auch an zusätzlichen Terminen in Ihrem Hause stattfinden. Die Bearbeitung der Anmeldung und einer eventuellen Korrespondenz erfolgt mittels EDV. Hierzu erteilt der Teilnehmer und sofern die Teilnahme im Rahmen eines Dienstverhältnisses erfolgt, auch für seinen Geschäftsherrn, bereits jetzt die Genehmigung.

2. Abmeldungen (Rücktritt/Kündigung)

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass bei Abmeldungen, die später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei dem Veranstalter eingehen, 50% der Teilnahmegebühr als Stornokosten fällig werden. Bei Abmeldungen, die später als eine Woche vor Veranstaltungsbeginn bei dem Veranstalter eingehen, bei Fernbleiben von der Veranstaltung oder bei Abbruch der Teilnahme, ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Dem Teilnehmer steht der Nachweis offen, dass dem Veranstalter aus der Abmeldung kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

B Präsenzs Schulungen

Durchführung der Veranstaltung/Terminverschiebung

Die Veranstaltung wird entsprechend dem veröffentlichten Programminhalt, den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den anerkannten Regeln der Technik durchgeführt. Der Veranstalter behält sich den Wechsel von Referenten und/oder eine Verlegung bzw. Änderung im Programmablauf vor, sofern dieses das Veranstaltungsziel nicht grundlegend verändert. Ein Anspruch auf Veranstaltungsdurchführung durch einen bestimmten Referenten bzw. an einem bestimmten Veranstaltungsort besteht nicht. Bei Inhouse-Schulungen wird der Veranstaltungsort im Vorhinein mit dem Kunden festgelegt. Der Veranstalter behält sich vor, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder aus anderen Gründen, die er nicht zu vertreten hat, einen Veranstaltungstermin zu verschieben bzw. abzusagen. Der Teilnehmer wird rechtzeitig benachrichtigt. Gezahlte Teilnahmegebühren werden erstattet; weitere Ansprüche seitens des Teilnehmers sind ausgeschlossen.

C Online-Schulungen

1. Durchführung der Schulung/Terminverschiebung

Die Schulung wird entsprechend dem veröffentlichten Programminhalt, den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den anerkannten Regeln der Technik durchgeführt. Der Veranstalter behält sich den Wechsel von Referenten und/oder eine Verlegung bzw. Änderung im Programmablauf vor, sofern dieses das Schulungsziel nicht grundlegend verändert. Ein Anspruch auf Schulungsdurchführung durch einen bestimmten Referenten besteht nicht. Der Veranstalter behält sich bei Live-Schulungen vor, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder aus anderen Gründen, die er nicht zu vertreten hat, einen Schulungstermin zu verschieben bzw. abzusagen. Der Teilnehmer wird rechtzeitig benachrichtigt. Gezahlte Teilnahmegebühren werden erstattet; weitere Ansprüche seitens des Teilnehmers sind ausgeschlossen. Pro Teilnehmer und Kurs ist jeweils eine Lizenz erforderlich.

2. Technische Anforderungen/Zugang

Der Kunde ist selbst dazu verpflichtet, die technischen Voraussetzungen zu schaffen, um die Online-Schulung nutzen zu können. Diese bestehen mindestens in einem Computer/Tablet, einem installierten Programm zum Abruf der gängigen Video-Player sowie einer stabilen Breitband-Internetverbindung.

Nach Eingang der Kursgebühren auf dem Konto des Veranstalters übermittelt dieser unverzüglich die Zugangsinformationen zur Online-Schulung per E-Mail an den Kunden. Mit den übersendeten Zugangsdaten können genau so viele Teilnehmer teilnehmen, wie Lizenzen erworben wurden. Online-Schulungen, die nicht als Live-Schulung (Abruf-Online-Schulungen) angeboten werden, können innerhalb von einem Jahr jederzeit vom Teilnehmer aufgerufen begonnen und fortgeführt werden.

3. Verfügbarkeit der Abruf-Online-Schulungen

Der Veranstalter ist bestrebt, eine hohe Verfügbarkeit der Abruf-Online-Schulungen zu gewährleisten. Leider ist es technisch nicht möglich, die Abruf-Online-Schulungen stetig und stets störungsfrei bereitzustellen. Aus diesem Grund können wir keine Gewähr für eine störungsfreie Bereitstellung oder eine bestimmte Verfügbarkeit unserer Abruf-Online-Schulungen geben. Es ist insbesondere möglich, dass der Zugang zu den Abruf-Online-Schulungen oder zu bestimmten Funktionen ganz oder teilweise, zeitweise oder auf Dauer eingeschränkt werden muss. Zudem besteht kein Anspruch darauf, dass bestimmte Funktionen dauerhaft angeboten werden. Wir sind berechtigt, Inhalte und Funktionen jederzeit anzupassen, zu ändern oder einzustellen.

4. Zertifikate

Nach erfolgreichem Absolvieren der jeweiligen Online-Schulung stellt der Veranstalter nach seiner Wahl dem Teilnehmer ein auf ihn ausgestelltes Zertifikat als pdf-Datei entweder per E-Mail oder zum Herunterladen oder als Ausdruck durch Zusendung zur Verfügung.

IV. Preise und Zahlungsbedingungen

1. Zahlung der Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr wird mit Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug fällig. Die Zahlung erfolgt unter Angabe der Rechnungsnummer, des Veranstaltungstermins und des Veranstaltungsortes, bzw. des Namens der Abruf-Online-Schulung auf das in der Rechnung genannte Konto des Veranstalters. Im Verzug sind rückständige Rechnungsbeträge mit 8 %-Punkten über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB zu verzinsen. Die Teilnahmegebühr versteht sich, wenn nicht ausdrücklich anders ausgewiesen, je Teilnehmer und Veranstaltung/Abruf-Online-Schulung sowie zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Für im Veranstaltungsprogramm ausgewiesene Prüfungen werden, sofern nicht ausdrücklich anders genannt, separate Prüfungsgebühren des Veranstalters oder externer Prüfer (IHK etc.) erhoben. Die Teilnahmegebühr beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung. Nicht fristgerechte Zahlung führt zum Ausschluss von der Veranstaltung.

2. Sonstige Zahlungsbedingungen

Der Teilnehmer kann nur mit rechtskräftig festgestellten oder von dem Veranstalter schriftlich anerkannten Ansprüchen aufrechnen. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes ist der Teilnehmer nur insoweit befugt, als sein Anspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

V. Haftung

Schulungen dienen dazu, Wissen zu vermitteln. Trotz größtmöglicher Sorgfalt und Bemühung um Aktualität können wir keine Gewähr dafür übernehmen, dass die Inhalte der jeweiligen Schulung bei Teilnahme/Abruf dem zu diesem Zeitpunkt aktuellen Stand der Gesetzes-, Normen- und Richtlinien- sowie Rechtslage entsprechen. Im Zusammenhang mit der Schulung übernehmen wir keinerlei Art der Gewähr dafür, dass die seitens des Kunden bestrebten Ergebnisse und Erfolge erreicht werden. Erlernte Inhalte müssen vom Teilnehmer in eigener Verantwortung umgesetzt und Sachverhalte selbst bewertet werden.

Daher gilt folgende Haftungsvereinbarung:

1. Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche des Teilnehmers (im Folgenden: Schadenersatzansprüche), gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung, sind ausgeschlossen.
2. Dies gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadenersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Teilnehmers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.
3. Soweit gesetzlich möglich sind Schadenersatzansprüche auf eine Haftungshöchstsumme von € 250.000,00 begrenzt.
4. Muss eine Veranstaltung aus Gründen, welche der Veranstalter zu vertreten hat (z. B. wegen Erkrankung des Referenten oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl), ausfallen, werden die Teilnehmer unverzüglich informiert. Es werden lediglich bezahlte Teilnahmegebühren erstattet.

VI. Urheberrechte

Die dem Teilnehmer ausgehändigten/heruntergeladenen Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der ausgehändigten Unterlagen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Veranstalters gestattet.

VII. Datenschutz

Im Hinblick auf die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes weisen wir Sie darauf hin, dass die Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten ausschließlich zu dem Zweck erfolgt, Ihnen Prospekte, Programme und Seminarinformationen des Veranstalters zu übersenden und unser Produktangebot Ihren Bedürfnissen anzupassen. Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Sinne des geltenden Datenschutzrechts genutzt. Sie haben das Recht, der Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widersprechen. Weitere Regelungen und Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung.

VIII. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anwendbares Recht

1. Erfüllungsort ist der dem Teilnehmer schriftlich mitgeteilte Veranstaltungsort bzw. bei Online-Schulungen der Sitz des Veranstalters in Bad Oldesloe.
2. Alleiniger Gerichtsstand ist, wenn der Teilnehmer Kaufmann ist, bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten nach Wahl des Veranstalters der Sitz der Minimax GmbH in Bad Oldesloe. Die Minimax GmbH ist jedoch auch berechtigt, am Sitz des Teilnehmers zu klagen.
3. Für die Rechtsbeziehungen im Zusammenhang mit diesem Vertrag gilt deutsches materielles Recht unter Ausschluss des internationalen Handelsrechts.